

TRACE

Tracing Referral and Access to Specialist Care:
An Empirical Field Study

Reale Überweisungs- und Zugangswege in die fachärztliche Versorgung



ca. 4 Mio./Tag¹

Kontakte in Arzt-/Psychotherapiepraxen

25 %²

GKV-Facharztwartzeit >30 Tage

15–20 Praxen

geplant · Gastroenterologie

ca. 1.000 Fälle

Behandlungsanlässe geplant



ZIEL DER STUDIE

TRACE schafft eine empirische Baseline zum heutigen Facharztzugang in der Gastroenterologie und zeigt Ansatzpunkte für digitale Patientensteuerung.

METHODIK

Quantitativ

SETTING

Prospektive, multizentrische Beobachtungsstudie in gastroenterologischen Praxen.

ERHEBUNG

Alle geeigneten Fälle werden fortlaufend erfasst (konsekutiv). Start am 01.02.2027 geplant.

INSTRUMENT

Kurzfragebogen je Fall mit ca. 15 Fragen. MFA bereiten administrative Angaben vor, Ärzt:innen bewerten. Separater Praxisbogen zur Praxisstruktur.

RAHMEN

Bedarf und Zugang zur Versorgung nach Andersen³. Nutzung relevanter Vorinformationen nach Haggerty⁴.

ANALYSE

Häufigkeiten zu Zugang, Dringlichkeit und Zeitpunkt. Vorinformationen und Zusatzaufwand gegenüberstellen.

FORSCHUNGS-FRAGE

Wie erfolgt der Zugang zu gastroenterologischen Praxen – und wie beurteilen Fachärzte Dringlichkeit, Zeitpunkt und Vorinformationen?

ARBEITSHYPOTHESEN

H1

ZUGANG

Die medizinische Angemessenheit unterscheidet sich nach Zugangsweg.

H2

DRINGLICHKEIT

Vorstellungen erfolgen häufig zu früh, zu spät oder mit unpassender Dringlichkeit.

H3

VORINFORMATION

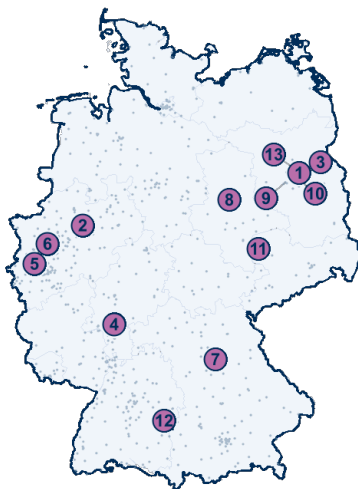
Relevante Vorinformationen sind häufig unvollständig, verspätet oder nicht verwertbar.

H4

ZUSATZAUFWAND

Unzureichende Vorinformationen gehen häufiger mit zusätzlichem Praxisaufwand einher.

Recherchierte Standorte
auf PLZ-Ebene · Juni 2026



Recherchekontakte Juni 2026 · keine Teilnahmezusagen

WEN UND WAS WIR UNTERSUCHEN



Neue Anliegen

Zugang & Wartezeit

Wie neue Anliegen zum Termin führen

- Neue Beschwerden oder eine neue Frage zur gastroenterologischen Abklärung oder Behandlung
- Auch bei bekannten Patient:innen



Verschiedene Praxen

Praxisalltag

- Fachpraxis
- Medizinisches Versorgungszentrum
- Ambulanz



Stadt und Umland

Standorte

- Metropole
- Großstadt
- stadtnahes Umland



Was wir erfassen

90 Tage/Praxis

- Prüfen, welche Kontakte zur Studie passen
- Passende Fälle mit Fragebogen erfassen
- Passende Fälle ohne Fragebogen mitzählen



Universität
Marburg

Promotion an der Philipps-Universität Marburg
Digitale Patientensteuerung im deutschen
Primärversorgungssystem



Timo Frank
Doktorand
trace@facharztzugang.de